



# 1. Elternbrief

im Schuljahr 2011/2012

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit diesem Elternbrief begrüßen wir Sie herzlich zum Schuljahr 2011/2012 und informieren in guter Tradition über grundsätzliche Regelungen und aktuelle Neuerungen an der Konradin-Realschule. Wir wünschen Ihrem Kind einen gelungenen Start ins neue Schuljahr. Die Eltern neu eingetretener Schüler erhalten eine Hausordnung und weitere Informationen im Anhang.

Informationen zur Konradin-Realschule finden Sie darüber hinaus stets auf unserer Homepage im

Internet: [www.konradin-realschule.de](http://www.konradin-realschule.de)

Die E-mail-Adresse unserer Schule lautet: [verwaltung@konradin-realschule.de](mailto:verwaltung@konradin-realschule.de)

## 1. Schülerzahl, Klassenbildung und Raumsituation

Unsere **Gesamtschülerzahl** übersteigt heuer mit 890 Schülern in 32 Klassen trotz notgedrungener Abweisung von Schülern aus Orten außerhalb unseres Einzugsgebiets wiederum das Niveau des Vorjahres. Durch die Nutzung der acht Unterrichtspavillons auf dem Schulgelände und eines Raumes an der benachbarten Fachoberschule kann die Raumnot an unserer Schule bis zum Bezug des Erweiterungsbaus erträglich gelindert werden. Die Bauarbeiten laufen auf Hochtouren, der Anbau nimmt Gestalt an. Auch im „Altbau“ wurden in den Ferien weitere Sanierungsmaßnahmen wie Einbau neuer Brandschutztüren durchgeführt. Die gesamte Baumaßnahme bewegt sich in einem Umfang von etwa zehn Millionen Euro! Wir danken dem Landkreis als unserem Sachaufwandsträger und hoffen auf einen weiterhin zügigen und reibungslosen Verlauf des Baus.

## 2. Lehrerversorgung, Unterricht und Zusatzangebote

Zum Schuljahr 2011/12 kann der **Lehrereinsatz** an unserer Schule durch Zuweisung von sechs Studienreferendaren und weiterer drei Kolleginnen sowie durch den Einsatz von Aushilfslehrkräften wiederum so geregelt werden, dass der **Unterricht** uneingeschränkt erteilt wird; darüber hinaus können in einigen Klassen in sogenannten Kernfächern wie Deutsch, Englisch und Mathematik **Unterrichtsdifferenzierungen**, also Teilungen der Klasse in einzelnen Stunden, durchgeführt werden, was die Qualität und den Erfolg des Unterrichts durch die Möglichkeit individuellerer Förderung steigert.

Neben dem **Wahlunterrichtsangebot** mit Wirtschaftsenglisch, Spanisch und Chinesisch, Artistik, Fußball, Internet-AG, Theatergruppe, Schulband, Blasorchester und Chor bieten wir wie immer einen Erste-Hilfe-Kurs und **Ergänzungsunterricht** in Deutsch, Mathematik und Englisch für „bedürftige“ und interessierte Schülerinnen und Schüler. Eine detaillierte Übersicht über den Wahlunterricht erhalten Sie in den ersten Tagen des Schuljahres. Die Meldungen zur Teilnahme erfolgen formlos über die Klassenleiter.

Wir freuen uns über die Weiterführung unseres **Bläserklassenprojekts** mit dem Start unserer vierten Bläserklasse. Im Anschluss an ihre Zeit in der Bläserklasse können die Schüler im **Schulblasorchester** weiter musizieren. Als Nachfolgerin von Frau Rascher-Steinkohl wird uns Frau Janina Würtele von der Grundschule Friedberg-Süd im Rahmen eines Projekts zur engeren **Verzahnung von Grund- und Realschule** im schulischen Alltag begleiten. Die Verbindung zu unserer Nachbarschule FOS wird mit dem Pilotprojekt **Kooperationsmodell FOS-RS** vertieft. Mit den Kindern der 5. Klassen wird wie alle Jahre ein Workshop zum Thema "**Lernen lernen**" und ein Projekt zum „**Guten Benehmen und anständigen Verhalten**“ durchgeführt. Die betroffenen Eltern erhalten hierzu über ihre Kinder genauere Informationen. Mit Frau Niedermeier steht uns eine eigene **Schulpsychologin** im Hause zur Verfügung. Scheuen Sie sich nicht, bei Bedarf ihren Rat und ihre Hilfe in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie Interesse an privatem **Instrumentalunterricht** für Ihr Kind außerhalb des schulischen Unterrichts haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

### 3. Realschulordnung, Stundentafeln und Leistungserhebungen

Den für die Klasse Ihres Kindes aktuellen Stand der Stundentafel können Sie dem Stundenplan Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes entnehmen. Die Zahl und die Art der Leistungserhebungen (Schulaufgaben, Stegreifaufgaben, Kurzarbeiten, Leistungstests) in der Klasse Ihres Kindes werden Ihnen von den Fachlehrkräften mitgeteilt.

### 4. Ferien, Veranstaltungen und Prüfungstermine

In Kenntnis folgender Daten können Sie persönliche Vorhaben und Belange zeitig planen. Beurlaubungen von Schülern außerhalb der unterrichtsfreien Zeiten zu Familienfeiern, Urlaubsfahrten oder vorzeitigem Antritt von Ferienreisen sind nach den rechtlichen Vorgaben des Kultusministeriums grundsätzlich nicht zulässig.

- Allerheiligen	31.10.2011 - 06.11.2011
- Buß- und Betttag	16.11.2011
- Weihnachten	24.12.2011 - 08.01.2012
- Fasching	20.02.2012 - 26.02.2012
- Ostern	02.04.2012 - 15.04.2012
- Pfingsten	28.05.2012 - 10.06.2012
- Sommer	01.08.2012 - 12.09.2012 Achtung: Mittwoch bis Mittwoch

Die diesjährigen **Wandertage** sind auf den 04.10.2011 und auf den 27.07.2012 festgelegt. Die **Bundesjugendspiele** der 5. bis 8. Klassen sind für den 16.07.2012 geplant. Am 27.09. und 29.09. finden die vom Kultusministerium festgelegten **Jahrgangsstufentests** in Deutsch und Mathematik für die 6. und 8. Klassen statt, am 28.09. in Englisch für die 7. Klassen.

### 5. Sprechstunden, Elternsprechtage und Informationsabende

Die **Sprechstunden** der Lehrkräfte werden Ihnen schriftlich mitgeteilt, die Termine der **Elternsprechtage** und **Informationsabende** finden Sie hier; zu gegebener Zeit erhalten Sie jeweils gesonderte Einladungen zu den Veranstaltungen. Bei den **Klassenelternabenden** am 17.10. erhalten Sie Gelegenheit, mit der Klasseitung Ihres Kindes Anliegen und Probleme zu erörtern.

#### Terminübersicht:

- Informationstag „Berufswelten“ für die 8. bis 10. Jahrgangsstufe	07.10.2011	15.00 Uhr
- Klassenelternabende für alle Klassen	17.10.2011	19:00 Uhr
- Informationsabend ("Beruf") für die 9. Jahrgangsstufe	17.10.2011	18:00 Uhr
- Erster Elternsprechtage für die 5. Jahrgangsstufe	30.11.2011	17:00-18:30 Uhr
- Erster Elternsprechtage für die 6. und 7. Jahrgangsstufe	30.11.2011	18:30-20:00 Uhr
- Erster Elternsprechtage für die 8. bis 10. Jahrgangsstufe	05.12.2011	17:00-20:00 Uhr
- Informationsabend zur Gruppenentscheidung 6. Jahrgangsstufe	15.03.2012	19:00 Uhr
- Zweiter Elternsprechtage für die 5. bis 10. Jahrgangsstufe	25.04.2012	17:00-20:00 Uhr

Über weitere Termine - etwa im Rahmen der **beruflichen Orientierung** in der 9. Jahrgangsstufe, der **Abschlussprüfung** der Zehntklässler, des **Schüleraustausches** mit unserer Partnerschule in Frankreich, den **Studienfahrten** nach England oder anderer schulischer Veranstaltungen wie **Theaterabende** oder **Konzerte** werden die Betroffenen rechtzeitig informiert und eingeladen.

## 6. Elternbeirat, Schulforum und Amtsperiode

Die Wahl des amtierenden **Elternbeirats** und des **Schulforums** unter dem Vorsitzenden Thomas Böck erfolgte turnusgemäß zu Beginn des Schuljahres 2010/2011; die Amtsperiode dauert zwei Jahre und endet damit erst am Ende des Schuljahres. Im Herbst 2012 erfolgen Neuwahlen.

## 7. Kosten, Gebühren und Zuschüsse

Zur Abdeckung der Kosten für Kopien (Arbeitsblätter, Vorlagen, Texte usw.) zu Händen der Schüler erhebt die Schule ein jährliches **Papiergeld**, wofür wir um Verständnis bitten. 5,00 € werden im September 2011 und 5,00 € im Februar 2012 eingesammelt. Dazu werden im Februar 4,00 € für den **Jahresbericht** erhoben, der Ihnen als Rechenschaftsbericht über das Schuljahr mit dem Jahreszeugnis Ihres Kindes ausgehändigt wird. Der Bezug von **Klassenfotos** ist freiwillig.

Im Rahmen des „Bildungspakets für Kinder und Jugendliche“ erhalten bedürftige Familien Zuschüsse, u.a. für Fahrten oder Mittagessen. Leistungsberechtigte (Bezieher von Arbeitslosengeld II/Sozialgeld: 08251 8776-53; Wohngeld, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe: 08251 92-331) wenden sich bitte über die genannten Telefonnummern an das Jobcenter Wittelsbacher Land oder an das Landratsamt Aichach-Friedberg.

## 8. Zusammenleben, Regeln und Normen

Bitte weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass die Beachtung der Regeln und Normen, die in unserer **Hausordnung** formuliert sind, eine wesentliche Voraussetzung für ein gelingendes Zusammenleben an unserer Schule ist. Halten Sie Ihr Kind bitte auch zu einem überlegten und maßvollen Umgang mit den vielfältigen modernen **Medien** an. Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte von Mitschülern und Lehrkräften ist die ungenehmigte mediale Verbreitung von Aufnahmen verboten. Zuwiderhandlungen können erhebliche strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Noch eine Bitte: Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, halten Sie bitte nicht direkt von den Schulgebäuden des Gymnasiums und der Realschule an der Rothenbergstraße oder auf dem Lehrerparkplatz, um den Verkehr nicht zu behindern und Schulkinder nicht zu gefährden. Hier kommt es immer wieder zu Gefahrensituationen, die sich vermeiden lassen.

Abschließend wünschen wir der ganzen Schulfamilie ein ertragreiches und konfliktarmes neues Schuljahr. Ihren Kindern wünschen wir viel Freude und Erfolg im Schuljahr 2011/12.

Anton Oberfrank  
Schulleiter

Karl-Heinz Waldmüller  
Realschulkonrektor

Hermann Loder  
2. Realschulkonrektor

---

### Empfangsbestätigung

### Rückgabe bitte an die Klassleitung bis 23.09.2011

Vom 1. Elternbrief im Schuljahr 2011/2012 haben wir Kenntnis genommen. Als Eltern neu eingetretener Schüler erhielten wir zudem die Hausordnung und die Anlage zum Elternbrief.

.....  
Name der Schülerin /des Schülers

.....  
Klasse

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten